



Speicher Zubehör Prüf- und Füllgerät VGU

OSP 746

Beschreibung

Das universelle Prüf- und Füllgerät VGU ist unerlässlich zum Überprüfen, Füllen und Ablassen der gängigsten, auf dem Markt erhältlichen Hydraulikspeicher. Es wird auf das Füllventil am Speicher geschraubt und mittels eines Hochdruckschlauchs mit der Stickstoffquelle, die mit einem Druckminderer versehen ist, verbunden.

Soll der Stickstoff nur überwacht oder reduziert werden, so ist dieser Schlauch nicht erforderlich.

Das VGU wird in einem Koffer mit folgendem Inhalt geliefert:

- Das universelle Füll- und Prüfgerät VGU (Anschlussgewinde M28 x 1,5)
- Manometer
- Adapter für Anschluss an das Füllventil ($\frac{7}{8}$ " , $\frac{5}{8}$ " , 8V1, M28 x 1,5)
- Hochdruckschlauch, 2.5 m lang, für den Anschluss an eine Stickstoffquelle
- Inbusschlüssel Grösse 6
- Ersatzdichtungen
- Bedienungsanleitungen auf Deutsch, Französisch und Englisch.

Optionale Lieferung möglich:

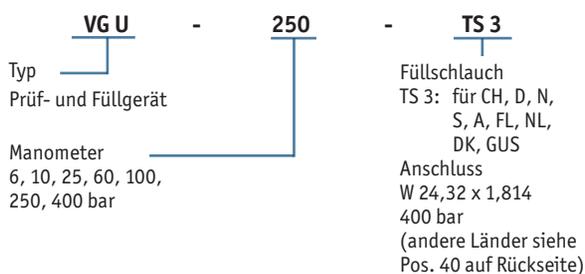
- Manometer mit verschiedenen Skaleneinteilungen:
ø 63 mit Glycerinfüllung, Anschluss $\frac{1}{4}$ " und Direktanschluss für Minimes. Skaleneinteilung 0-6, 0-10, 0-25, 0-60, 0-100, 0-160, 0-250 (Genauigkeit = 1,6%)
- Hochdruckschlauch in verschiedenen Längen mit Anschlussadapter für Stickstoffflaschen verschiedener Länder (bitte Land angeben), versehen mit Kupplung G $\frac{1}{4}$ " für Füllanschluss.

Maximaler Arbeitsdruck: Begrenzt vom höchsten Betriebsdruck der angeschlossenen Komponenten, **jedoch max. 400 bar.**

Für höhere Drücke bis max. 550 bar muss das Prüf- und Füllgerät Typ VG3 mit dem Füllschlauch TS6 verwendet werden.



Typenbezeichnung



Konstruktionsänderungen vorbehalten

Handhabung

VORBEREITUNG

- Vor jeder Prüfung oder dem Auf- bzw. Nachfüllen mit Stickstoff ist der Hydrospeicher flüssigkeitsseitig zu entlasten.

Speicher mit Gasfüllventil:

- Sterngriff (Pos. 6) muss ganz im Gegenuhrzeigersinn gedreht sein.
- Schutzkappe/n des Gasfüllventils abschrauben.
- Füllgerät je nach Speicheranschluss mit Adapter Pos. 25, 30 oder 48 (+ Übergangsstück Pos. 53 in Adapter bei Schraderventilen) auf das Gasfüllventil schrauben.
- Manometer in günstige Ableseposition bringen und Überwurfmutter (Pos. 5) von Hand blockieren.
- Überprüfen, ob das Entlastungsventil geschlossen ist (Knebelkerbstift Pos. 20 im Uhrzeigersinn drehen).

Speicher mit Verschlusschraube:

- Sterngriff (Pos. 6) muss ganz im Gegenuhrzeigersinn gedreht sein.
- Plastikdeckel auf Gasverschlusschraube abnehmen.
- Verschlusschraube mit Inbus-Schlüssel SW6 lockern.
- Füllgerät ohne Adapter auf Verschlusschraube schrauben.
- Manometer in günstige Ableseposition bringen und Überwurfmutter (Pos. 5) von Hand blockieren.
- Überprüfen, ob das Entlastungsventil geschlossen ist (Knebelkerbstift Pos. 20 im Uhrzeigersinn drehen).

PRÜFEN DES GASFÜLLDRUCKES

- Sterngriff (Pos. 6) im Gegenuhrzeigersinn drehen. Dadurch wird das Gasfüllventil oder die Inbus-Schraube geöffnet und der Druck kann auf dem Manometer abgelesen werden.

REDUZIERUNG DES GASFÜLLDRUCKES

- Knebelkerbstift (Pos. 20) des Entlastungsventils langsam im Gegenuhrzeigersinn drehen. Der Stickstoff entweicht ins Freie.

ERHÖHUNG / AUFFÜLLEN DES GASFÜLLDRUCKES

- Füllschlauch einerseits am Rückschlagventil (Pos. 7) und andererseits an einer handelsüblichen Stickstoff-Flasche anschliessen.
- Absperrventil an der Stickstoff-Flasche vorsichtig öffnen. Stickstoff langsam in den Speicher strömen lassen, bis der gewünschte Vorfülldruck erreicht ist.
- Absperrhahn der Stickstoff-Flasche schliessen. Nach 5 bis 10 Minuten (Temperaturausgleich) Fülldruck wie oben beschrieben überprüfen und wenn notwendig korrigieren.

Bei Gasfülldrücken höher als der vorhandene Stickstoff-Flaschendruck, kann das Stickstoffladegerät SLG 1 (bis 400 bar) verwendet werden - siehe Datenblatt OSP 762.

DEMONTAGE

- Sterngriff (Pos. 6) im Uhrzeigersinn drehen.
- Knebelkerbstift Pos. 20 im Gegenuhrzeigersinn drehen.
- Gerät abschrauben.
- Verschlusschraube mit Inbusschlüssel SW6 fest anziehen.
- Dichtheit des Gasfüllventils oder Verschlusschraube mit schaumbildendem Mittel überprüfen.
- Schutzkappe/n wieder aufschrauben und von Hand anziehen.

Achtung:

- Zum Füllen nie Sauerstoff verwenden.
- Sofern der Druck der Stickstoff-Flasche höher ist als der Betriebsdruck des Speichers, muss ein Gasminderungsventil vorgeschaltet werden.

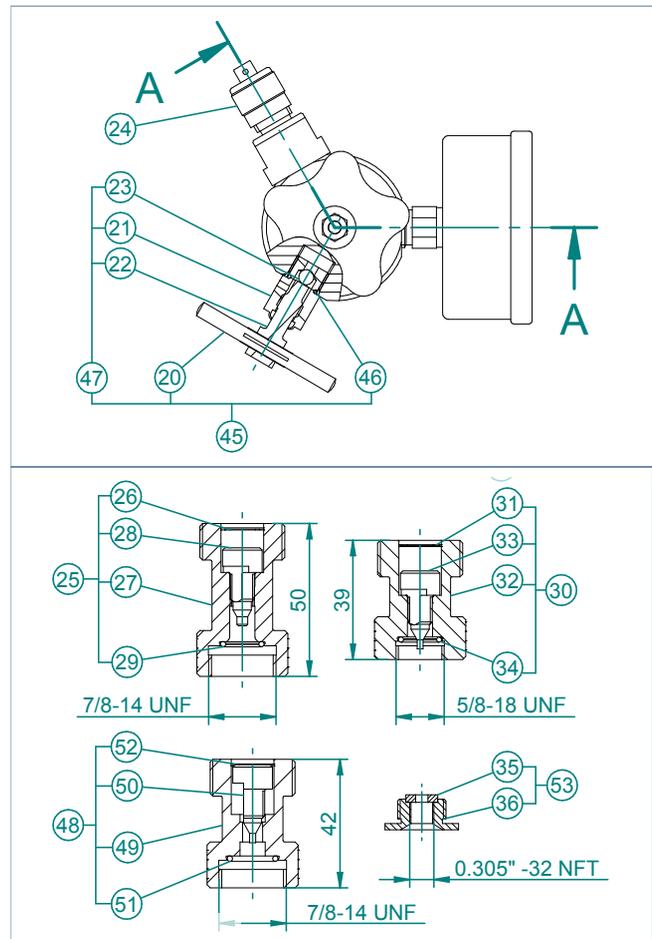
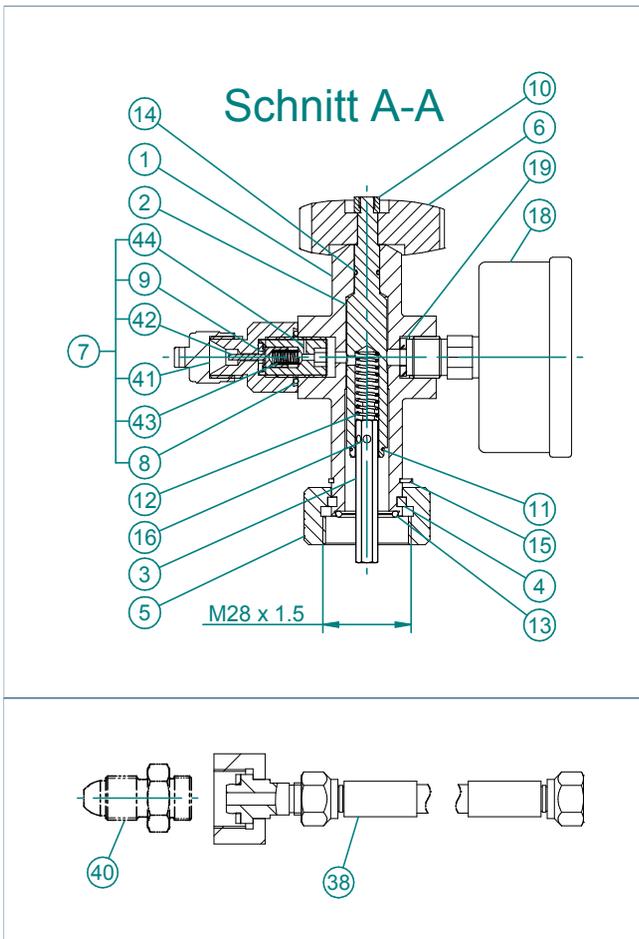
Ersatzteilliste

Zu Prüf- und Füllgerät VGU

Pos.	Bezeichnung
1	Ventilkörper
2	Ventilspindel
3	Bolzen
4	Geteilter Ring
5	Überwurfmutter
6	Sterngriff
7	Rückschlagventil
8	O-Ring
9	Flachdichtung
10	6-kt. Mutter
11	Sprengring
12	Druckfeder
13	O-Ring
14	O-Ring
15	Sicherungsring
16	Knebelkerbstift
18	Manometer

Pos.	Bezeichnung
19	Kupferdichtung
20	Knebelkerbstift
21	Stopfbüchse
22	Spindel
23	Kugel
24	Hutmutter zu VG
25	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF kompl.
26	Sicherungsring
27	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF
28	Spindel
29	O-Ring
30	Adapter SAE 5/8" - 18 UNF kompl.
31	Sicherungsring
32	Adapter SAE 5/8" - 18 UNF
33	Spindel
34	O-Ring
35	Flachdichtung

Pos.	Bezeichnung
36	Übergangsstück 0.305" - 32 NPT
37	Dichtungssatz (enthält alle Dichtungen)
38	Füllschlauch TS3
40	Übergangsstück (fremde Stickstoffflaschen)
41	Ventilhalter
42	Ventilstift
43	Feder
44	Ventilkörper
45	Ablassventil
46	O-Ring
47	Entlüftungsventil
48	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF kompl.
49	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF
50	Spindel
51	O-Ring
52	Sicherungsring
53	Übergangsstück 0.305" - 32 NPT kompl.



Anschluss	Pos. / Referenz	zu Hydrospeicher
M28 x 1,5	an VGU enthalten	Membranspeicher mit Gasverschluss-Schraube
7/8" -14 UNF	Pos. 25 / Ref. 202127-00233	Blasenspeicher mit Anschluss 7/8" -14 UNF und integriertem Schraderventil
5/8" -18 UNF	Pos. 30 / Ref. 202130-00223	Blasenspeicher 0,2; 0,5; 1,6 Liter / 10K bis 50 Liter / 100 bis 530 Liter
7/8" -14 UNF	Pos. 48 / Ref. 202135-00223	Blasenspeicher 1; 2,5; 4; 5; 6; 10 Liter / 1 bis 50 Liter, 690 bar
0,305"-32 NPT	Pos. 53 / Ref. 202140-00200	Halblasenspeicher Typ ELG (mit Schraderventil)

• Tabelle dient zur Zuordnung der Adapter des Prüf- und Füllgerätes VGU

OSP 746 - Version 2